

Herren Bezirksklasse Gr. 5

SKG 1887/1946 Bauschheim II : TV 1846 Groß-Gerau
Dienstag, 28.11.2023, 20:15 Uhr

Für den TV 1846 Groß-Gerau geht die Siegesstraße weiter

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 5 traf die SKG 1887/1946 Bauschheim II am vergangenen Dienstag im 8. Saisonspiel auf den TV 1846 Groß-Gerau. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Faßnacht / Beemelmann. Erwähnenswert war, dass die SKG 1887/1946 Bauschheim II diese Partie mit 3 und der TV 1846 Groß-Gerau mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Die richtige Taktik hatten Diaz-Somoza / Krämer beim Erfolg in drei Sätzen gegen Stenzel / Rippel ab dem ersten Ballwechsel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schmidt / Zumpe, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Faßnacht / Beemelmann verloren. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Heil / Küster wurden anschließend Steinbrecher / Somoza-Fernandez unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine knappe Niederlage gab es dann für Jose-Eloy Diaz-Somoza beim 11:5, 9:11, 11:6, 13:15, 5:11 gegen Rafael Stenzel, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Das war eine ganz schön enge Kiste! Den Sieg von Torben Faßnacht konnte Dirk Krämer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Andreas Schmidt konnte im Spiel gegen Stefan Rippel indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Lukas Steinbrecher die Partie gegen Fabian Beemelmann, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Borja Somoza-Fernandez konnte im Spiel gegen Timo Küster indes einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Frank Heil war im Anschluss der Gastgeber Andreas Zumpe, konnte er am Ende den Favorit Frank Heil im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Zumpe endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der SKG 1887/1946 Bauschheim II und des TV 1846 Groß-Gerau. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Torben Faßnacht wurden derweil Jose-Eloy Diaz-Somoza dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Dirk Krämer und Rafael Stenzel den letzten Ballwechsel spielten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Andreas Schmidt, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Fabian Beemelmann verlor. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 7:2 (Schmidt) und 10:1 (Beemelmann). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Auf dem falschen Fuß erwischte Lukas Steinbrecher seinen Gegner Stefan Rippel beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Es dauerte eine Weile, bis Borja Somoza-Fernandez den Fünf-Satz-Sieg gegen Frank Heil feiern konnte. Wie dramatisch dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des mit 11:9 von Somoza-Fernandez gewonnenen fünften Satzes vor allem auch der dritte Satz, der erst nach 42 Ballwechseln endete und von Somoza-Fernandez mit 22:20 gewonnen wurde. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Andreas Zumpe und Timo Küster, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. 8:4 (Zumpe) bzw. 2:3 (Küster) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war

die Spannung nun zu greifen. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Diaz-Somoza / Krämer gegen Faßnacht / Beemermann, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatten Faßnacht / Beemermann jedoch die richtige Taktik gefunden und siegten noch in fünf Sätzen. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die SKG 1887/1946 Bauschheim II am 05.12.2023 gegen den TSV 1882 Raunheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 05.12.2023 gegen den SV Blau-Gelb Groß-Gerau II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SKG 1887/1946 Bauschheim II

Doppel: Diaz-Somoza / Krämer 1:1, Schmidt / Zumpe 0:1, Steinbrecher / Somoza-Fernandez 0:1

Einzel: J. Diaz-Somoza 0:2, D. Krämer 1:1, A. Schmidt 1:1, L. Steinbrecher 1:1, B. Somoza-Fernandez 2:0, A. Zumpe 1:1

TV 1846 Groß-Gerau

Doppel: Faßnacht / Beemermann 2:0, Stenzel / Rippel 0:1, Heil / Küster 1:0

Einzel: T. Faßnacht 2:0, R. Stenzel 1:1, F. Beemermann 2:0, S. Rippel 0:2, F. Heil 0:2, T. Küster 1:1